

# Der Riesenfussball auf der Mittleren Brücke

**Uefa Women's Euro 2025** Der Riesenfussball, der gestern auf der Mittleren Brücke aufgetaucht ist, ist keine verspätete Aktion der Art Basel, vielmehr solle der 11-Meter-Ball einen «fliessenden Übergang von der Art Basel zur Uefa Women's Euro 2025 einleiten», schreibt der Kanton gestern in einer Mitteilung.

Der immense Ball ist ein Kunstprojekt von Klaus Littmann, «Bridge Kick» nennt er es, und: Es sollen noch vier weitere riesige Bälle in den kommenden Nächten auf die Fahrbahn rollen – beziehungsweise darauf platziert werden. «Ich möchte mit meinen temporären Kunstinterventionen bewusst dorthin gehen, wo Menschen unterwegs sind. So wird der öffentliche Raum zur Projektionsfläche für Begegnung, Dialog und neue Sichtweisen», wird der Künstler in dem Schreiben zitiert.



Auf der Mittleren Brücke sollen Fans und Spielerinnen aufeinandertreffen. Foto: Aviaticfilms

Die Aktion mit den Riesenbällen soll laut Kanton zeigen, dass in Basel Kultur und Sport Hand in Hand gehen. Zudem habe man bewusst fünf Fussbälle gewählt, um auf die fünf Spiele zu verweisen, die in Basel stattfinden. Einschliesslich des Eröffnungsspiels am 2. und des Finalspiels am 27. Juli.

Der Künstler und der Kanton wollen mit «Bridge Kick» vor jedem Spiel die beteiligten Teams aufrufen, auf der Brücke einen der Bälle zu unterschreiben. So könne die Installation zu einem «einzigartigen Zeugnis gelebten Zusammenhalts» werden, heisst es in der Mitteilung weiter. Die Brücke solle zu einem Treffpunkt zwischen Fans und Spielerinnen werden.

**Manuela Humbel**